SIEMENS

KNX

KNX Raumbediengeräte und Raumfühler für die Wandmontage

QMX6.P30, QMX6.P34, QMX6.P40, QMX6.P44, QMX6.P70, QMX6.P74

Die QMX6 Produktfamilie besteht aus KNX kommunizierenden Raumgeräten/-fühlern, die in einer der folgenden Umgebungen betrieben werden:

- Desigo™ (PL-Link): bei Inbetriebnahme mit dem ABT-Tool von Siemens
- KNX (S-mode): bei Inbetriebnahme mit dem ETS-Tool der KNX Association
- Synco (LTE-mode): bei Inbetriebnahme mit dem ACS-Tool von Siemens

Funktionen in allen Umgebungen:

- Fühler für Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, und CO2 (abhängig von der Variante)
- Luftqualitätsindikator (P70 und P74)
- LCD-Touch-Display für HLK und Green Leaf (P34, P44 und P74)
- Raumbetriebsarten: Auto, Komfort, Pre-Komfort (Standby), Energiespar und Gebäudeschutz

Zusätzliche Funktionen in der KNX-Umgebung (S-mode):

- Temperaturregler für HLK Wasser Anwendungen: Radiatoren, Fußbodenheizung, Strahlungsdecken (Kühl-/Heizdecken)
- Relative Feuchteregler
- CO2-Regler
- Sollwertbetrieb vom Display aus: für Rautemperatur, relative Feuchte und CO2
- Manager/Subordinate Bedienung für Raumgeräte
- 3 Berechner
- 3 Vergleicher

Typenübersicht

	QMX6.P30	QMX6.P34	QMX6.P40	QMX6.P44	QMX6.P70	QMX6.P74
	QMX6.P30-1BSC	**QMX6.P34-1BSC**	**QMX6.P40-1BSC**	**QMX6.P44-1BSC**	**QMX6.P70-1BSC**	**QMX6.P74-1BSC**
Bestellnummer (MLFB)	S55720-S604	S55720-S607	S55720-S605	S55720-S608	S55720-S606	S55720-S609
	S55720-S642	S55720-S645	S55720-S643	S55720-S646	S55720-S644	S55720-S647
Touch LCD Bedienoberfläche (Anzeige und Bedienung für HLK)		•		•		•
Green Leaf (Anzeige und Bedienung)		•		•		•
Luftqualitätsindikator					•	•
Temperaturfühler	•	•	•	•	•	•
Relativer Feuchtefühler			•	•	•	•
CO2-Fühler					•	•

Zubehör

	QMX6.MPW	QMX6.MPB
Bestellnummer (MLFB)	S55720-S659	S55720-S660
Kurzbezeichnung	Ersatz-Montageplatte weiss	Ersatz-Montageplatte schwarz

Funktionen in der Desigo Systemumgebung (PL-Link)

- QMX6 Raumgerät/-fühler ist an eine Automationsstation angeschlossen und fungiert als peripheres Raumgerät
- QMX6 führt keine Steuerfunktionen aus
- HLK-Anwendungen werden von der Automationsstation definiert
- QMX6 Raumgeräte/-fühler werden normalerweise mit Automationsstationen kombiniert, um die folgenden HLK-Anwendungen zu steuern:

- **DXR2/PXC3 Raum Automationsstation:**
  - Variables Volumenstrom (VVS)
  - Ventilatorkonvektor (FCU)
  - Strahlungsdecke (Heizen/Kühlen)
  - Radiator
  - Wärmepumpe
  - Zweikanal-VVS

- **PXC4/5/7 primäre Automationsstation:**
  - Luftbehandlungsgerät (AHU)

- **DXR1.E10PL-112 und DXR1.E10PL-113 Raum Automationsstation**
  - Variables Volumenstrom (VVS)
  - Fan Powered Box (FPB)

Funktionen in der KNX Systemumgebung (S-mode)

In der KNX Systemumgebung (S-Mode), das QMX6 Gerät :

- führt Steuerfunktionen aus. Der QMX6 muss mit einem anderen KNX-Aktor verbunden werden, um die Ausgänge freizugeben und die HLK-Geräte zu steuern.
- ist für die Steuerung von wasserbasierten HLK-Geräten und -Anwendungen konzipiert:

HLK-Geräte	**Modus**		**Mögliche Geräte-kombinationen**
	Heizen	Kühlen	
Radiator Heizung	Ja	Nein	SSA118.09HKN KNX Elektromotorischer Stellantrieb
Heizdecke	Ja (Heizdecke)	Ja (Kühldecke)	SSA118.09HKN KNX Elektromotorischer Stellantrieb
Fußboden	Ja (Fußbodenhei-zung)	Ja (Fußbodenküh-lung)	N 605D41 KNX Thermoantriebaktor, 6 x AC 24...230 V

HLK-Anwendung	Modus	Steueranwendung
2-Rohr-Wassersysteme	Heizen oder Kühlen	2-Punkt-Regelung (ein/aus) Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
2-Rohr/2-Stufen Wassersysteme	Heizen oder Kühlen	
	Stufe 1	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
	Stufe 2	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
2-Rohr-Wassersysteme mit Umschaltung (Umschaltung über ein KNX Objekt)	Heizen oder Kühlen (auf den gleichen Rohren)	2-Punkt-Regelung (ein/aus) Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
2-Rohr/2-Stufen Wassersysteme mit Umschaltung (Umschaltung über ein KNX Objekt)	Heizen oder Kühlen (auf den gleichen Rohren)	
	Stufe 1	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
	Stufe 2	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
4-Rohr-Wassersysteme	Heizen	2-Punkt-Regelung (ein/aus) Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
	Kühlen	2-Punkt-Regelung (ein/aus) Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
4-Rohr/2-Stufen Wassersysteme	Heizen	
	Stufe 1	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
	Stufe 2	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
	Kühlen	
	Stufe 1	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)
	Stufe 2	Pulsweitenmodulation (PWM) Stetig (0...100%)

Temperatursensor und -regler (gültig für alle Varianten)

Das Gerät misst die Temperatur und bieten eine raumorientierte Temperaturregelung für Heizung und/oder Kühlung. Hierbei wird von einem Raumtemperaturregler, durch Erfassung des Istwerts der Raumtemperatur und der Vorgabe eines Sollwerts mit entsprechendem Regelalgorithmus (2-Punkt-Regelung, stetige PI-Regelung oder stetige PI-Regelung mit Sequenzsteuerung), eine Stellgröße an einen KNX Ventilaktor gesendet. Dieser Ventilaktor steuert die Durchflussmenge an Warm- oder Kaltwasser und somit auch die Änderung der Raumtemperatur.

Feuchtesensor (gültig für P40, P44, P70 und P74) und Feuchteregler (gültig für alle Varianten)

Die Gerätevarianten P40, P44, P70 und P74 können die relative Luftfeuchte messen. Alle Gerätevarianten haben einen Feuchteregler, der als stufiger Regler oder stetiger PI-Regler eingesetzt werden kann. Da die Geräte P30 und P34 keinen eingebauten Feuchtesensor haben, können diese nur einen externen Feuchtesensorwert für den Regler verwenden. Die anderen Gerätevarianten (P40, P44, P70 und P74) können einen internen als auch einen externen Feuchtesensorwert verwenden.

Bei der mehrstufigen Regelung können bis zu 5 Stellsignalstufen gewählt werden. Die Art der Stellgrößenausgabe kann entweder Schaltend (1-Bit) oder Stetig (8-Bit) sein.

CO2-Sensor (gültig für P70 und P74) und CO2-Regler (gültig für alle Varianten)

Die Gerätevarianten P70 und P74 können den CO2-Gehalt in der Luft messen. Alle Gerätevarianten haben einen Luftqualitätsregler, der als stufiger Regler oder stetiger PI-Regler eingesetzt werden kann. Da die Geräte P30 und P34 keinen eingebauten Luftqualitätssensor haben, können diese nur einen externen Luftqualitätssensorwert für den Regler verwenden. Die anderen Gerätevarianten (P70 und P74) können einen internen als auch einen externen Luftqualitätssensorwert verwenden.

Bei der mehrstufigen Regelung können bis zu 5 Stellsignalstufen gewählt werden. Die Art der Stellgrößenausgabe kann entweder Schaltend (1-Bit) oder Stetig (8-Bit) sein.

Luftqualitätsindikator (gültig für P70, P74)

Der Luftqualitätsindikator zeigt den CO2 Gehalt mithilfe der Farbänderung der LED folgend an:

- Rot = schlechte Luftqualität
- Orange = angemessene Luftqualität
- Grün = gute Luftqualität

Die Grenzwerte für die LED können in der ETS parametriert werden.

Green Leaf (gültig für P34, P44 und P74)

Mit der Green Leaf Funktion wird ein Temperatursollwertbereich in der ETS eingestellt, um eine bessere Energieeffizienz zu erreichen. Die LED der Green Leaf Taste auf der oberen rechten Ecke des Geräts dient zur Anzeige des Status:

- Befindet sich der Sollwert innerhalb des in der ETS voreingestellten Grenzwertbereichs leuchtet die LED grün.
- Befindet sich der Sollwert außerhalb des in der ETS voreingestellten Grenzwertbereichs leuchtet die LED rot.

Falls die LED rot leuchtet kann durch Drücken der Green Leaf Taste zurück in den energieffizienten Grenzwertbereich gewechselt werden.

Berechner (gültig für alle Varaianten)

Es stehen bis zu 3 unabhängige Berechner mit jeweils bis zu 6 Eingängen zur Verfügung. Als Eingänge können Prozentwerte, Temperaturwerte, die Beleuchtungsstärke, Feuchte-Werte oder die CO-2 Konzentration ausgewählt werden. Diese Werte können bezüglich Maximalwert, Minimalwert oder gewichteter Wert ausgewertet werden.

Vergleicher (gültig für alle Varianten)

Mit dem Wertvergleicher können zwei gleichartige Analogwerte (z. B. Temperatur) miteinander verglichen werden.

Manager/Subordinate Betrieb (gültig für P34, P44 und P74)

In der ETS kann eingestellt werden, ob das Gerät als Manager oder Subordinate agiert. Der Manager dient als primäres Steuer- und Regelungsgerät, sowie als Anzeige und Bediengerät und der Subordinate als reines Anzeige- und Bediengerät.

Der Manager/Subordinate Betrieb ist vor allem in großen Räumen hilfreich, in denen mehr als eine Raumeinheit installiert ist. Die Funktion erlaubt dem Anwender den Temperatursollwert, die Raumbetriebsart, die Lüftergeschwindigkeit etc. von jedem Raumgerät aus zu ändern. Die geänderten Einstellungen werden dann auf alle Raumeinheiten gespiegelt. In jedem Raum ist nur ein Manager mit einem oder mehreren Subordinates erlaubt. Es besteht für die Subordinate Raumeinheiten die Möglichkeit die aktuelle Raumtemperatur mitfilfe des Manager auslesen zu lassen, um eine einheitliche Temperatur in größeren Räumen oder Flächen zu gewährleisten. Jedoch ist dies nicht im Manager/Subordinate Betrieb umgesetzt, sondern kann über den Parameter „Quelle für Temperaturistwert“ in der Parameterkarte „Temperaturregelung“ eingestellt werden.

Funktionen in der Synco-Systemumgebung (LTE-mode)

- QMX6 Raumgerät/-fühler ist mit einem Synco 700 Regler* oder einem RDG2.0KN/RDG2.4KN Raumtheromstat verbunden und fungiert als peripheres Raumgerät
- QMX6 führt keine Steuerfunktionen aus
- HLK-Anwendungen werden von einem Synco 700 Regler* oder einem RDG2.0KN/RDG2.4KN Raumtheromstat definiert
- QMX6 Raumgerät/-fühler wird normalerweise kombiniert mit:
  - RDG2.0KN/RDG2.4KN Raumtheromstat zur Steuerung eines Ventilatorkonvektors (FCU)
  - Synco 700 Regler:
  - RMU7.0B-1 zur Steuerung eines Luftbehandlungsgeräts (AHU)
  - RMH760B-1 zur Steuerung eines Heizkreis

*Nur Raumfühlerfunktionen (z. B. Raumtemperatur) sind mit Synco 700-Reglern kompatibel. Die Raumgerätefunktionen (z. B. Temperatursollwert) sind nicht kompatibel.

Bedienoberfläche

Übersicht

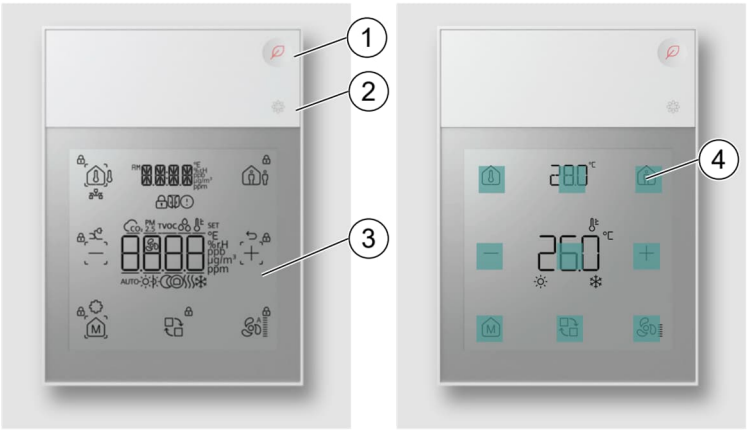


Abb. 1: Gesamtübersicht vorne

1	Green Leaf
2	Luftqualitätsanzeige
3	Bedienoberfläche
4	Berührungspunkte

Symbole/Icons

Abb. 2: Icon Seite

Symbol	Beschreibung	Funktion
M	Raumbetriebsart	Bedienung
AUTO	Automatikbetrieb	Anzeige
	Komfortbetrieb	Anzeige
	Pre-Komfortbetrieb	Anzeige
	Energiesparbetrieb	Anzeige
	Schutzbetrieb	Anzeige
	Sensorwahl	Bedienung
	Temperatur	Anzeige
	Relative Feuchtigkeit	Anzeige
CO_2	CO2	Anzeige

Symbol	Beschreibung	Funktion
	Lüfter	Bedienung und Anzeige
	Sollwert verringern	Bedienung
	Sollwert erhöhen	Bedienung
	Heizen	Anzeige
	Kühlen	Anzeige
SET	Zeigt an, dass der Sollwert auf dem Display angezeigt wird.	Anzeige
°C	Grad Celsius	Anzeige
°F	Grad Fahrenheit	Anzeige
% r.F.	% relative Feuchtigkeit	Anzeige
ppm	Partikel pro Million (CO2)	Anzeige
	Raummessung	Bedienung und Anzeige
	Außenmessung	Bedienung und Anzeige
	Anwesenheit	Bedienung und Anzeige
	Abwesenheit	Bedienung und Anzeige
	Sperre (für die gesamte Bedienoberfläche)	Anzeige
	Fensterkontakt offen	Anzeige
	Sperre (für einzelne Funktionen)	Anzeige
	Luftqualitätsanzeige inaktiv	Inaktiv

Symbol	Beschreibung	Funktion
	Luftqualitätsanzeige aktiv - schlechte Luftqualität	Anzeige
	Luftqualitätsanzeige aktiv - mäßige Luftqualität	Anzeige
	Luftqualitätsanzeige aktiv - gute Luftqualität	Anzeige
	Green Leaf Anzeige inaktiv	Inaktiv
	Green Leaf Anzeige aktiv - energieeffizienter Bereich	Bedienung und Anzeige
	Green Leaf Anzeige aktiv - nicht energieeffizienter Bereich	Bedienung und Anzeige

Automatische (plug & play) Inbetriebnahme

Wenn nur ein QMX6 mit einer Automationsstation verbunden ist, welche ein Tool verwendet das mit dem richtigen QMX6-Modell projektiert worden ist. Dann wird das QMX6 Gerät automatisch der Automationsstation zugeordnet und das Paar ist voll funktionsfähig.

Alternativ ist die automatische Inbetriebnahme auch für mehr als ein QMX 6 Gerät möglich, wenn die Seriennummern manuell im Tool eingegeben werden.

Manuelle Inbetriebnahme - QMX 6 mit Display (P34, P44, P74)

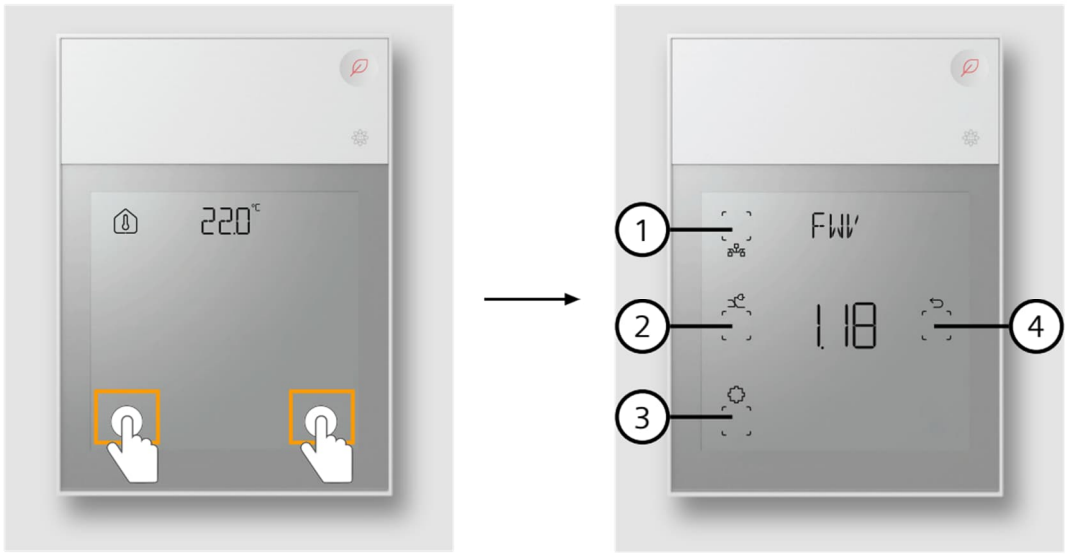


Abb. 3: Manuelle Inbetriebnahme auf dem Display

Position	Symbol	Beschreibung	Funktion
1		Programmiermodus	Bedienung
2		Rücksetzen auf Auslieferungzustand	Bedienung
3		Verbindungstest	Bedienung
4		Exit	Bedienung

Adressierungs- und Verbindungstest

1. Es muss ein beliebiger Berührungspunkt gedrückt werden, um den Bildschirm aufzuwecken. Dann müssen gleichzeitig die beiden orange markierten Bereiche gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden gedrückt werden, um in den Engineering mode zu gelangen.

2. Im Anschluss zeigt das Display die Firmware Versionsnummer und die PL-Link Inbetriebnahme Buttons.

3. Es muss das Programmiermodus Icon [1] gedrückt werden, um ein QMX 6 Gerät einer Automationsstation zuzuordnen. Das Display zeigt "EnAB" an.

4. Es muss das Verbindungstest Icon [2] gedrückt werden, um zu prüfen, ob die Zurodnung erfolgreich war. Auf dem Display wird je nach Ergebnis „donE“ oder „FAIL“ angezeigt. Wenn es „FAIL“ anzeigt, muss Schritt 3 erneut wiederholt werden.

Rücksetzen in Auslieferungszustand

1. Es muss das Rücksetzen in Auslieferungszustand Icon [3] für mindestens 5 Sekunden lang gedrückt werden, um das QMX 6 Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen zu können. Auf dem Display wird „RST“ angezeigt.

2. Es muss der KNX-Bus zwischen QMX6 und Automationsstation getrennt werden, wenn das Gerät im Auslieferungszustand bleiben soll.

3. Das KNX-Kabel muss angeschlossen sein, wenn die Geräte automatisch neu zugeordnen werden sollen.

HINWEIS	
!	Dieser Vorgang setzt alle Benutzerdaten und Konfigurationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar.

Manuelle Inbetriebnahme - QMX6 ohne Display (P30, P40, P70)*

Adressierungs- und Verbindungstest

1. Es muss der Programmierpin auf der Geräterückseite kurz (< 2 s) gedrückt werden, um das QMX6 Gerät der Automationsstation zuzuordnen. Die LED leuchtet weiter.

2. Nach Abschluss der Inbetriebnahme wird das Gerät neu gestartet und die LED erlischt automatisch.

3. Der Programmierpin muss länger gedrückt werden (> 2 s und < 20s), um einen Verbindungstest durchzuführen und zu prüfen, ob die Zuweisung erfolgreich war. Die LED blinkt.

4. Das Ergebnis dauert etwa 10 Sekunden. Wenn der Test erfolgreich ist, hört die LED auf zu blinken. Wenn nicht, dann blinkt die LED weiter. Es muss der Programmierpin kurz (< 2 s) gedrückt werden, um das Blinken der LED zu beenden.

Rücksetzen in Auslieferungszustand

1. Es muss der Programmierpin mindestens 20 Sekunden lang gedrückt und dann los gelassen werden. Das Gerät wird gesperrt und startet innerhalb von 10 Sekunden neu.

2. Es muss der KNX-Bus zwischen QMX6 und Automationsstation getrennt werden, wenn das Gerät im Auslieferungszustand bleiben soll.

3. Das KNX-Kabel muss angeschlossen sein, wenn die Geräte automatisch neu zugeordnen werden sollen.

* auch möglich für ein QMX6 Gerät mit einem Display (P34, P44, P74)

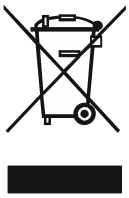
HINWEIS	
!	Dieser Vorgang setzt alle Benutzerdaten und Konfigurationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar.

Hinweise

Sicherheit

⚠ VORSICHT	
	Länderspezifische Sicherheitsvorschriften Das Nichtbeachten von länderspezifischen Sicherheitsvorschriften kann zu Personen- und Sachschäden führen. ● Beachten Sie die länderspezifischen Bestimmungen und halten Sie die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien ein.

Entsorgung

	Gemäß Europäischer Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. ● Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle. ● Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.

Bei einem defekten Gerät die lokale Vertriebsniederlassung kontaktieren.

Technische Daten

Leistungsdaten

	QMX6. P30	QMX6. P34	QMX6. P40	QMX6. P44	QMX6. P70	QMX6. P74
KNX Spannungs-versorgung	DC 24 V (DC 21...30 V)					
KNX Busstrom (max.)	7.5 mA at DC 24 V	7.5 mA at DC 24 V	7.5 mA at DC 24 V	10 mA at DC 24 V	15 mA at DC 24 V	15 mA at DC 24 V
KNX Verlustleis-tung (max.)	0.18 W	0.18 W	0.18 W	0, 24 W	0, 36 W	0, 36 W

Betriebsdaten

Temperatur-sensor

gültig für alle Varianten	
Messelement	NTC Widerstandsfühler
Measuring range	0 °C ... 50 °C
Messgenauigkeit	20 °C ... 25 °C: ± 0,2 K (typisch) 15 °C ... 35 °C: ± 0,4 K (typisch) 5 °C ... 50 °C: ± 0,7 K (typisch)

Feuchtigkeits-sensor

	QMX6. P40	QMX6. P44	QMX6. P70	QMX6. P74
Messelement	digital kapazitiver relativer Feuchtigkeitssensor			
Messbereich	0...100 % r.h. (nicht kondensierend)			
Messgenauigkeit	40 % r.h...60 % r.h.: ± 2 % at 23 °C (typisch) 5 % r.h...95 % r.h.: ± 5 % at 23 °C (typisch)			

CO2-Sensor

	QMX6. P70	QMX6. P74
Messelement	NDIR CO2 Sensor mit automatischer Kalibrierung	
Messbereich	400 ppm...10000 ppm	
Messgenauigkeit bei 25 °C und 1013 hPa	400ppm...2000ppm ± 50 ppm + 2 % Messgenauigkeit 2000 ppm...5000 ppm: ± 50 ppm + 3 % Messgenauigkeit > 5000 pm: abbauende Genauigkeit	
Druckabhängigkeit	1,6% des Messwerts pro kPa	
Lebenszeit	> 15 Jahre	

Automatische Basislinien Kalibrierung (ABC) des CO2 Sensors

Der Basislinienwert für die ABC-Funktion der CO2-Messung beträgt 400 ppm (Frischluft). Damit die ABC-Funktion ordnungsgemäß funktioniert, muss der Raum/die Fläche intermittierend belegt sein (d. h. nicht ständig besetzt sein) und mindestens einmal pro Woche mit Frischluft (400 ppm) versorgt werden, da der Kalibrierungszyklus des Sensors 180 Stunden (7,5 Tage) beträgt.

Mechanische Daten

	QMX6.P30 QMX6.P30-1BSC	QMX6.P34 QMX6.P34-1BSC	QMX6.P40 QMX6.P40-1BSC	QMX6.P44 QMX6.P44-1BSC	QMX6.P70 QMX6.P70-1BSC	QMX6.P74 QMX6.P74-1BSC
Material des Gehäuses	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff
Abmessungen	siehe Maßbild [▶ 18]	siehe Maßbild [▶ 18]	siehe Maßbild [▶ 18]	siehe Maßbild [▶ 18]	siehe Maßbild [▶ 18]	siehe Maßbild [▶ 18]
Produktgewicht	118,4 g	146,5 g	118,4 g	146,5 g	125, 3 g	154,7 g
Farbe	weiß (ähnlich RAL9010) schwarz (ähnlich RAL9005)	weiß (ähnlich RAL9010) schwarz (ähnlich RAL9005)	weiß (ähnlich RAL9010) schwarz (ähnlich RAL9005)	weiß (ähnlich RAL9010) schwarz (ähnlich RAL9005)	weiß (ähnlich RAL9010) schwarz (ähnlich RAL9005)	weiß (ähnlich RAL9010) schwarz (ähnlich RAL9005)

Umweltbedingungen

gültig für alle Varianten	Bedienung	Lagerung/Transport
Umgebungstemperatur	0 °C...+50 °C (32 °F...122 °F)	-25 °C...+70 °C (-13 °F...158 °F)
Relative Feuchte (nicht kondensierend)	≤ 85% r.F.	≤ 95 % r.F.
Umweltkategorie	Klasse 3K5	Klasse 2K3
Mechanische Bedingungen	1M11	2M4

Schutzeinstellungen, Normen und Zertifizierungen

gültig für alle Varianten	
Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1)	2
Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1)	I
Gehäuseschutzart (nach EN 60529)	IP30
Elektrische Sicherheit, Bus (SELV)	Ja
Elektrische Sicherheit, Gerät erfüllt	EN 50428

gültig für alle Varianten	
EMV-Anforderungen, Gerät erfüllt	EN 60730-1 EN IEC 63044-5-1 EN IEC 63044-5-2 EN IEC 63044-5-3
Prüfzeichen	CE, UKCA, WEEE, UL916 logo and Kategorie (93189,CA/US), CSA, ICES, RCM, EAC, KNX
Klasse gemäß FCC und ICES-03 (Kanada)	Klasse B

Maßbild

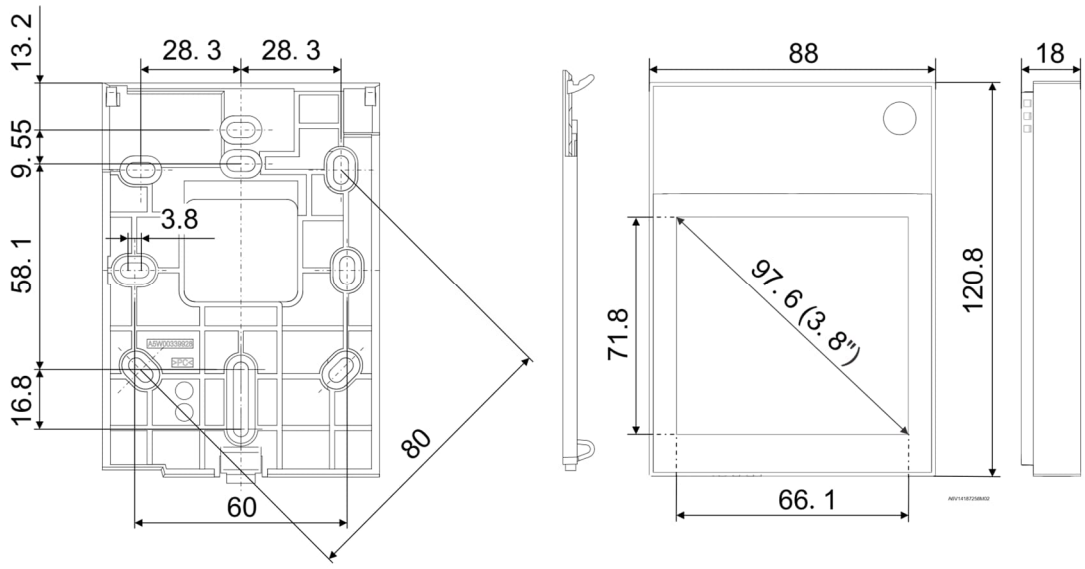


Abb. 4: Maßbild

Produktdokumentation und Support

Produktdokumentation

Zum Produkt gehörende Dokumente wie z. B. Bedien-/Montageanleitung, Applikationsprogrammbeschreibung, Produktdatenbank, Zusatzsoftware, CE-Deklarationen können unter folgender Internetadresse heruntergeladen werden:

https://www.siemens.de/gamma-td

Häufige Fragen

Für häufige Fragen zum Produkt und zu deren Lösung siehe:

https://support.industry.siemens.com/cs/products?dtp=Faq&mfn=ps&lc=de-WW

Support

Kontaktdaten für zusätzliche Fragen zum Produkt:

Tel.: +49 89 9221-8000

http://www.siemens.com/supportrequest

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens 2024
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.